

PRESSEMITTEILUNG für das St. Marien-Hospital Düren

11. Februar 2025

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de



Foto (© D. Waclawek): Stammtisch Alt Düren mit Töchtern und Ehefrau von Reiner Caster und Dr. med. Bodo Müller, bei der Spendenübergabe für das Kinderzentrum am St. Marien-Hospital Düren

(1.988 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Stammtisch Alt Düren spendet 1.000 Euro für das Kinderzentrum am St. Marien-Hospital Freunde, Familie und Weggefährten zeigen ihre Verbundenheit

Düren. Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro hat der Stammtisch Alt Düren des verstorbenen Dürener Gastronomen Reiner Caster das Kinderzentrum am St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf unterstützt. Der Stammtisch, der über viele Jahre hinweg eng mit Caster verbunden ist, hatte den Betrag nach seinem Tod gemeinsam zusammengetragen, um das soziale Engagement der Mitglieder fortzuführen.

Bei der Übergabe des symbolischen Schecks waren auch die Töchter und Ehefrau von Reiner Caster anwesend. Gemeinsam mit den Freunden des Stammtisches machten sie deutlich, dass die Verbundenheit mit dem Kinderzentrum am St. Marien-Hospital in Düren-Birkedorf fortbesteht. Reiner Caster hatte sich bereits zu Lebzeiten mehrfach für die jungen Patientinnen und Patienten in Birkedorf engagiert. Besonders in Erinnerung ist eine Spende, als er anlässlich seines 60. Geburtstags 3.000 Euro an den Förderverein des Kinderzentrums übergab. Statt Geschenken bat er damals um Geld für den guten Zweck und stockte den Betrag anschließend großzügig auf. „Uns geht es gut, da muss man auch etwas abgeben“, sagte der Brauhaus-Inhaber seinerzeit.

Empfänger der aktuellen Spende ist erneut der Förderverein Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e.V., der seit vielen Jahren Projekte in der Kinder- und Jugendmedizin, der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Sozialpädiatrie vor Ort unterstützt. Mit den Mitteln werden unter anderem zusätzliche Therapieangebote, Spiel- und Aufenthaltsbereiche sowie begleitende Maßnahmen für Familien finanziert.

„Diese Spende ist mehr als ein Geldbetrag“, betont Dr. med. Bodo Müller, Vorsitzender des Fördervereins und ärztlicher Direktor im St. Marien-Hospital. „Sie erzählt von Freundschaft, Verantwortung und davon, wie ein einzelner Mensch andere dazu bewegen kann, Gutes zu tun.“

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.